

Pionkowski, Flora

Stand: 25.04.2026

Geburtsdatum:	13. Juli 1863
Sterbedatum:	11. Januar 1943
Alternative Namen:	Kayser, Flora (geb.)
Geburtsort:	Blumenthal <Bremen>
Sterbeort:	Theresienstadt / Ghetto
Wirkorte:	Blumenthal <Bremen>; Woldenberg <Neumark>; Breslau; Theresienstadt / Ghetto

Biographische Anmerkungen

Tochter des Produkthändlers Moses Kayser (1831-1916) und Elise, geborene Gottschalk (1839-1913) aus der Langestraße 23 in Blumenthal; Heirat mit dem Lehrer der Aumunder Synagogengemeinde Isidor Pionkowski (gest. 1935) aus Woldenberg <Neumark> ; Umzug dorthin, wo der Ehemann als Kantor, Lehrer und Prediger arbeitete; nach seinem Tod Umzug nach Breslau; 26.07.1942 Deportation ins Ghetto Theresienstadt; dort Tod infolge der Entbehrungen; Sohn Julius Pionkowski (geb. 1895) und dessen Ehefrau Elfriede (geb. Jakobowitz) wurden am 03.05. 1942 ins Ghetto Lublin deportiert, wo sie bald darauf den Tod fanden

Biographische Quellen

[Stolpersteine in Bremen \(2013\), S. 119-120](#)

Weitere Quellen

- (<http://www.stolpersteine-bremen.de/detail.php?id=649>)

Weitere Verknüpfungen

[Deutsche Biographie](#)

[Literatur zur Person](#)

GND: [1173377824](#)

Letzte inhaltliche Bearbeitung: 12.09.2017